

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Stadt Haßfurt		Ansprechpartner/-in Fr. Heller
Ortsteil, Straße, Hausnummer Hauptstraße 5	PLZ, Ort 97437 Haßfurt	Telefon 09521/688-127
E-Mail kaemmerei@hassfurt.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 05.10.2026, V. Jägler

Projektbeschreibung

LAG-Name:

LAG Haßberge e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner:

Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name

Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Projekttitel: (Vorhabensstiel) max. 60 Zeichen

Naturnaher Bikepark Haßfurt (Dirtpark)

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Die Stadt Haßfurt errichtet nahe dem Rödersgraben einen naturnahen, frei zugänglichen Dirt- bzw. Bikepark als Ort für Sport, Bewegung und Begegnung. Geplant sind 3–4 Fahrspuren (Laufrad, Anfänger, Fortgeschrittene), Aufenthaltsbereiche, sowie naturnahe Elemente zur Gestaltung des "Spielplatzes". Gebaut wird ohne zusätzliche Flächenversiegelung unter Wiederverwendung vorhandenen Erdaushubs. Kinder und Jugendliche werden über ein Beteiligungsverfahren aktiv in Planung und Gestaltung eingebunden.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

In der Stadt Haßfurt fehlt bislang ein öffentlich zugängliches, naturnahes Bewegungs- und Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Familien im Bereich Radsport. Im Landkreis Haßberge besteht mit dem Bike- und Skatepark in Knetzgau lediglich eine asphaltierte Anlage; ein unversiegeltes, naturnah gestaltetes Angebot dieser Art gibt es in der Region nicht.

Gleichzeitig steigt der Bedarf an niedrigschwelligen, kostenfrei nutzbaren Treffpunkten, die Bewegung, Gesundheit, Aufenthalt im Freien und soziales Miteinander verbinden. Für die Stadt Haßfurt ist die Verbesserung des Lebensumfelds und der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen sowie die Attraktivität als Wohn- und Lebensstandort für Familien ein zentrales Anliegen.

Als weiterer Antrieb kommt hinzu, dass anfallendes Erd- und Aushubmaterial (Mutterboden) vor Ort sinnvoll wiederverwendet werden kann. Dadurch lässt sich die Anlage ressourcenschonend und ohne zusätzliche Flächenversiegelung errichten, wodurch eine bisher untergenutzte Fläche aufgewertet wird. Vorhandene touristische Infrastruktur – insbesondere das bestehende Radwegenetz – kann für die Erreichbarkeit genutzt werden.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Schaffung des ersten öffentlich zugänglichen, naturnahen Dirtparks in der Stadt Haßfurt und der ersten Anlage dieser Bauart im Landkreis.

Verbesserung der Freizeit- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Familien; Förderung von Sport, Bewegung, Gesundheit und Aufenthalt im Freien.

Entstehen eines generationsübergreifenden Treffpunkts und Ort der Begegnung, der den sozialen Zusammenhalt und die Teilhabe stärkt.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Workshops an Planung und Gestaltung – Förderung von Mitbestimmung, Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung und Identifikation mit dem Projekt.

Ressourcenschonende Umsetzung: Wiederverwendung vorhandenen Aushubmaterials (in Zusammenarbeit mit lokalen Firmen im Bereich Erd-, Wege-, Hoch-, Tiefbau sowie Garten- und Landschaftsbau), keine zusätzliche Flächenversiegelung, ökologische Aufwertung der Fläche Steigerung der Attraktivität des Standorts Haßfurt als Wohn- und Lebensstandort sowie als gut erreichbares Naherholungsziel in der Region. Impulse für die regionale Wertschöpfung durch Besucherinnen und Besucher (Einzelhandel, Gastronomie, Beherbergung) und – soweit möglich – Einbindung regionaler Unternehmen beim Bau.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Planungs- und Beteiligungsphase:

Planung durch ein Fachbüro für die LPH 1-3.

Durchführung eines Beteiligungsverfahrens mit Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit der bestehenden Jugendarbeit (Workshops).

Detailplanung im Anschluss an das Beteiligungsverfahren (Bauantrag LPH 4-9)

Alle Baulichen Bestandteile

3–4 Fahrspuren mit abgestuften Schwierigkeitsgraden: Laufrad, Anfänger, Fortgeschrittene – modelliert überwiegend aus vorhandenem Erd-/Aushubmaterial (Startturm, Schanzen, "Kicker", Steilkurven) etc., ohne großflächige Versiegelung

Aufenthaltsbereiche, z. B. Erdwall mit Baumstämmen als Tribüne

Ökologische Elemente: Baum- und Heckenpflanzungen (Verschattung), Blühstreifen, Totholz, Feuchtbereich zur Entwässerung/Regenrückhaltung, Habitatstrukturen

Optionale Erweiterung um Spiel- und Sportgeräte (z. B. Slackline, Trampolin)

Optional: Sanitärbereich vorsehen - später nachrüstbar zunächst keine LEADER Förderung vorgesehen

Sicherungsmaßnahmen und Rettungswege/Zufahrt

Umsetzung und Betrieb

Bauliche Umsetzung durch eine Fachfirma in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Stadt Haßfurt (Leistungen des Bauhofs nicht anrechenbare Eigenleistung, keine LEADER-Förderung)

Träger: Stadt Haßfurt (Betrieb als Spielplatz); Sicherheit und Wartung durch den Bauhof Haßfurt; Kleinunterhalt/Pflege durch Nutzende; Regeln, Verantwortung und Veranstaltungen ggf. über Verein/Kooperation (noch offen)

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

<https://v.bayern.de/cwYv7>

Flurstück 1828, Gemarkung Haßfurt, 9.364 m², Planung und Umsetzung auf ca 7.500 m²

Am Rödersgraben, südlich der Osttangente, westlich von Lidl, nörd-östlich des Friedhof

geplanter Umsetzungszeitraum von 10/2026 bis 12/2028
Monat/Jahr Monat/Jahr

Projektart: ☒ Einzelprojekt ☐ Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 204.680,00

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 172.000,00

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 103.200,00

Eigenmittel Antragsteller: 101.480,00

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Summe der Finanzierungsmittel: 204.680,00

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

☐ ja ☒ nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

Das Projekt wird dem Entwicklungsziel 2 - Lebensumfeld und dem Handlungsziel 2.3 Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement, sozialem Zusammenhalt, Betreuungsangeboten, Integration und Inklusion, zugeordnet.

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

Das Projekt trägt zur Erfüllung der Indikatoren im Handlungsziel 4.3 im Entwicklungsziel Kultur und Tourismus bei.

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Es soll ein Workshop stattfinden, ggf an mehreren Terminen. Unter Mitarbeit und Anleitung von Profi- Fahrern und Planern sollen Kinder und Jugendliche eingeladen werden, um "ihr" Projekt mitzugestalten. Dazu gehört die Gestaltung der Anlage - wie soll die Anlage aussehen? Auch die Gründung bzw. Anbindung an einen Verein soll im Workshop angeregt und diskutiert werden. Dieser Verein/Abteilung soll später den Kleinunterhalt der Anlage übernehmen, vor allem aber auch die sozialen Aspekte/Regeln kooperativ mit den Nutzern und Mitgliedern entwickeln und umsetzen. Anknüpfungspunkte sind die bestehenden Strukturen der Jugendarbeit in der Stadt Haßfurt sowie die Schulen.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Das Projekt ist in dieser Weise bisher einzigartig in der Region. Es gibt zwar einen Bike- und Skatepark in Knetzgau, doch dieser ist asphaltiert. Durch seine unversiegelte naturnahe Gestaltung ist zu erwarten, dass neben den Bewohner der Stadt Haßfurt, auch Bewohner aus anderen Gebieten des Landkreises oder darüber hinaus ihn nutzen werden.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Das Projekt verfolgt einen lokal innovativen Ansatz, indem erstmals ein öffentlich zugänglicher Bikepark in der Stadt entsteht. Die Kombination aus der nachhaltigen Verwendung von anfallendem Aushubmaterial und der aktiven Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Planung stellt einen neuartigen Ansatz für die Stadt dar. Durch die frühzeitige Einbindung der späteren Nutzerinnen und Nutzer wird ein bedarfsgerechtes Freizeitangebot geschaffen, das gleichzeitig die Identifikation mit dem Projekt stärkt. Die ressourcenschonende Bauweise sowie der partizipative Planungsprozess verbinden ökologische, soziale und freizeitbezogene Aspekte in einem ganzheitlichen Projektansatz.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Stadt Haßfurt, Allianz Main und Haßberge, Städtische Jugendarbeit, Verein (noch offen)

Sektoren: Politik/Verwaltung, Ehrenamt/Vereine, Wirtschaft (lokale und überregionale Sponsoren des Radsportes, ggf Handwerk und Software-Entwicklung)

Projekte: Eröffnung/Einweihung, Öffentlichkeitsarbeit
Perspektivisch: überregionale Contests (mit Sponsoren), "Schanzentournee"

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Das Projekt zielt nicht unmittelbar darauf ab den Klimawandel und seine Auswirkungen zu begegnen. Es liefert daher einen neutralen Beitrag zu der Thematik.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Bei dem Projekt wird darauf Wert gelegt, dass keine zusätzliche Flächenversiegelung stattfindet. Für den Bau soll bereits vorhandenes Aushubmaterial (Mutterboden) zum Einsatz kommen, damit leistet das Projekt einen indirekt positiven Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Die Errichtung des Bikeparks dient unmittelbar der Verbesserung der Freizeit- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche vor Ort. Durch die Schaffung eines attraktiven, öffentlich zugänglichen Freizeitangebots wird die Lebensqualität in der Stadt nachhaltig gesteigert. Der Bikepark fördert Bewegung, Gesundheit und den Aufenthalt im Freien sowie das soziale Miteinander und schafft einen Treffpunkt für junge Menschen.

Gleichzeitig erhöht das Projekt die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Lebensstandort für Familien.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Das Projekt hat keine direkten Auswirkungen auf die regionale Wertschöpfung. Positive Effekte können für den örtlichen Einzelhandel erwartet werden, wenn sich Familien und Jugendliche hier versorgen. Ggf. wird die Verweildauer von Besuchenden und Touristen erhöht und die regionale Gastronomie vermehrt besucht. Kommen beim Bau der Anlage regionale Unternehmen zum Einsatz, kann sich das ebenfalls positiv auswirken. Daher lässt das Projekt Bezugspunkte zur Förderung der regionalen Wertschöpfung erkennen.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Der Bikepark stärkt den sozialen Zusammenhalt, indem Kinder und Jugendliche bereits in der Planungsphase aktiv eingebunden werden. Im Rahmen von Workshops können sie ihre Ideen und Wünsche einbringen und die Gestaltung des Bikeparks mitentwickeln. Dadurch werden Mitbestimmung, Eigenverantwortung und die Identifikation mit dem Projekt gefördert.

Nach der Fertigstellung dient der Bikepark als öffentlich zugänglicher Treffpunkt und Bewegungsraum. Er schafft einen Ort der Begegnung für Kinder, Jugendliche und Familien, fördert den Austausch zwischen verschiedenen Altersgruppen und stärkt das gemeinschaftliche Miteinander in der Stadt. Das Projekt leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zur sozialen Teilhabe und zum

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen und Familien. Es kann damit auch zu einer Identifikationssteigerung der Bevölkerung mit ihrer Region.

Mit dem Bikepark entsteht im Landkreis die erste Anlage dieser Art, die ressourcenschonend aus Erd- und Aushubmaterial gestaltet wird. Flächenversiegelung wird vermieden. Das Projekt stärkt daher auch die regionalen Alleinstellungsmerkmale

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Aus sozialer Perspektive ist der Dirtpark ein Ort der des Miteinanders, des aufeinander Achtgebens, des voneinander- und miteinander Lernens. Das stärkt die Individuelle Persönlichkeit (Selbstwirksamkeit) und den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt, durch die Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten wird das demokratische Bewusstsein gestärkt.

Ökonomische Nachhaltigkeit: durch die einfache, naturnahe Gestaltung und die Verwendung von geeignetem Erdaushub aus der Nähe sind die Investitionen für einen Spielplatz dieser Größenordnung sehr gering, der Betrieb ist der Anlage zieht - außer Unterhalt und Pflege- keine weiteren Kosten nach sich (z.B. keine Mieten - Energiekosten, Personal). Ökologisch nachhaltig ist vor allem die Verwendung des Erdaushubs, das Verzicht auf Versiegelung und die naturnahe Gestaltung (mit Habitaten)

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Der Dirtpark ist normativ ein Spielplatz. Die üblichen Sicherheitsprüfungen und Pflege wird von der Stadt Haßfurt/Bauhof regulär durchgeführt. Die Begleitung der sozialen Strukturen/Regeln und oder die Durchführung von Veranstaltungen (Contests) sollen durch einen Verein übernommen werden. Kleinere Pflege- und Instandhaltungsarbeiten werden partizipativ mit den Nutzern durch den Verein organisiert.

Haßfurt, 05.10.2026

Ort, Datum

Erster Bürgermeister

Funktion


gez. Name, Vorname (Antragsteller/-in)

Michael Schlegelmilch

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

☐

nein

☐

ja

welche:

EG-Sitzung vom:

Datum

gez. LAG

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.

Checkliste - Projektauswahlkriterien der Lokalen Aktionsgruppe LAG Haßberge e. V. (Stand 01-2024)

Projekttitle:	Naturnaher Bikepark Haßfurt (Dirtpark)
Projektträger:	Stadt Haßfurt
Datum Projektauswahl:	21.10.2026
Lfd. Nummer Projektauswahlverfahren:	13-1

	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
1.	Übereinstimmung mit den Zielen in der LES	Kein Beitrag zu einem Handlungsziel	Beitrag zu einem Handlungsziel	Beitrag zu zwei Handlungszielen	Beitrag zu mindestens drei Handlungszielen	2
	Mindestpunktzahl 1					
	Begründung für Punktevergabe: HZ 2.3 und HZ 4.3: Beitrag zur Erfüllung der Indikatoren: 2.3 Anzahl an neuen lokal ausgerichteten Nahversorgungsangeboten und 4.3 Anzahl der geschaffenen / aufgewerteten / weiterentwickelten Angeboten und Strukturen.					

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.

	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
2.	Grad der Bürger- und/ oder Akteursbeteiligung	Keine öffentliche Information oder Beteiligungsmöglichkeit	Öffentliche Information und Sensibilisierungsprozesse erkennbar	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung oder Umsetzung oder Betrieb des Projektes	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung und/oder Umsetzung und/oder Betrieb des Projekts	3
	Mindestpunktzahl 1					
Begründung für Punktevergabe: Für die Gestaltung des Bikeparks werden unter Anleitung von Profi-Fahrern und Planern Beteiligungsworkshops für Kinder und Jugendliche abgehalten, damit die Anlage den Nutzeransprüchen gerecht wird. Hier soll auch thematisiert werden, wie der Kleinunterhalt der Anlage zukünftig organisiert wird. Angedacht ist Neugründung oder Anbindung an einen vorhandenen Verein, in dem auch die Regeln kooperativ mit den Nutzern und Mitgliedern entwickelt werden sollen.						
3.	Nutzen für das LAG-Gebiet	Keine Bedeutung oder Nutzen	Nutzen für eine LAG-Gemeinde oder nur lokale Bedeutung	Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden oder für Teile des LAG-s	Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und ggf. über die LAG hinaus	3
	Mindestpunktzahl 1					
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt ist in dieser Weise bisher einzigartig in der Region. Es gibt zwar einen Bike- und Skatepark in Knetzgau, doch dieser ist asphaltiert. Durch seine unversiegelte naturnahe Gestaltung ist zu erwarten, dass neben den Bewohnern der Stadt Haßfurt, auch Bewohner aus anderen Gebieten des Landkreises oder darüber hinaus ihn nutzen werden.						

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.

	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
4.	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen Mindestpunktzahl 1	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	1
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt zielt nicht unmittelbar darauf ab den Klimawandel und seine Auswirkungen zu begegnen. Es liefert daher einen neutralen Beitrag zu der Thematik.						
5.	Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und / oder Naturschutz Mindestpunktzahl 1	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
Begründung für Punktevergabe: Bei dem Projekt wird darauf Wert gelegt, dass keine zusätzliche Flächenversiegelung stattfindet. Für den Bau soll bereits vorhandenes Aushubmaterial (Mutterboden) zum Einsatz kommen, damit leistet das Projekt einen indirekt positiven Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.						

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.

	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
6.	Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität	Kein Beitrag oder Nutzen	Bezugspunkte zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. Steigerung der Lebensqualität erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	3
	Begründung für Punktevergabe: Die Errichtung des Bikeparks dient unmittelbar der Verbesserung der Freizeit- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche vor Ort. Durch die Schaffung eines attraktiven, öffentlich zugänglichen Freizeitangebots wird die Lebensqualität in der Gemeinde nachhaltig gesteigert. Der Bikepark fördert Bewegung, Gesundheit und den Aufenthalt im Freien sowie das soziale Miteinander und schafft einen Treffpunkt für junge Menschen. Gleichzeitig erhöht das Projekt die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Lebensstandort für Familien.					
7.	Förderung der regionalen Wertschöpfung	Keine Berücksichtigung.	Bezugspunkte zur Förderung der regionalen Wertschöpfung erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	1
	Begründung für Punktevergabe: Das Projekt hat keine direkten Auswirkungen auf die regionale Wertschöpfung. Positive Effekte können für den örtlichen Einzelhandel erwartet werden, wenn sich Familien und Jugendliche hier versorgen. Ggf. wird die Verweildauer von Besuchenden und Touristen erhöht und die regionale Gastronomie vermehrt besucht. Kommen beim Bau der Anlage regionale Unternehmen zum Einsatz, kann sich das ebenfalls positiv auswirken. Daher lässt das Projekt Bezugspunkte zur Förderung der regionalen Wertschöpfung erkennen.					

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.

	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
8.	Beitrag zum sozialen Zusammenhalt	Kein Beitrag	Bezugspunkte zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	3
	Begründung für Punktevergabe: Der Bikepark stärkt den sozialen Zusammenhalt, indem Kinder und Jugendliche bereits in der Planungsphase aktiv eingebunden werden. Im Rahmen von Workshops können sie ihre Ideen und Wünsche einbringen und die Gestaltung des Bikeparks mitentwickeln. Dadurch werden Mitbestimmung, Eigenverantwortung und die Identifikation mit dem Projekt gefördert. Nach der Fertigstellung dient der Bikepark als öffentlich zugänglicher Treffpunkt und Bewegungsraum. Er schafft einen Ort der Begegnung für Kinder, Jugendliche und Familien, fördert den Austausch zwischen verschiedenen Altersgruppen und stärkt das gemeinschaftliche Miteinander in der Stadt. Das Projekt leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zur sozialen Teilhabe und zum Zusammenhalt vor Ort					
9.	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Kein Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Inhaltlicher Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel	Inhaltlicher Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen	Inhaltlicher Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	1
	Nennung des/der EZ und Begründung für Punktevergabe: Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erfüllung des HZ 4.3 und des dortigen Indikators.					

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.

	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
10.	Innovationsgehalt	Kein innovativer Ansatz	Lokal innovativer Ansatz (z.B. für betroffene Gemeinde)	Regional innovativer Ansatz (z.B. für LAG-Gebiet neuartig)	Überregional innovativer Ansatz (z.B. über LAG-Gebiet hinaus)	2
	Begründung für Punktevergabe: Das Projekt verfolgt einen lokal innovativen Ansatz, indem erstmals ein öffentlich zugänglicher Bikepark in der Stadt entsteht. Die Kombination aus der nachhaltigen Verwendung von anfallendem Aushubmaterial und der aktiven Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Planung stellt einen neuartigen Ansatz für die Stadt dar. Durch die frühzeitige Einbindung der späteren Nutzerinnen und Nutzer wird ein bedarfsgerechtes Freizeitangebot geschaffen, das gleichzeitig die Identifikation mit dem Projekt stärkt. Die ressourcenschonende Bauweise sowie der partizipative Planungsprozess verbinden ökologische, soziale und freizeitbezogene Aspekte in einem ganzheitlichen Projektansatz.					
11.	Vernetzter Ansatz zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten	Kein Beitrag zur Vernetzung	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern und Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern, Sektoren und Projekten gegeben	3
	Begründung für Punktevergabe: Das Projekt verbindet unterschiedliche Nutzer- und Akteursgruppen wie Verwaltung, Wirtschaft (Planungsbüros) und Bürger der Stadt Haßfurt. Es bietet eine ideale Ergänzung zu bereits bestehenden Projekten / Nutzflächen für Kinder und Jugendliche, im Stadtgebiet.					

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.

	Regionale Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	1 Punkt	1 Punkt	Erreichte Punktzahl
12.	Alleinstellungsmerkmal, regionale Identität, Bekanntheitsgrad Mehrfachnennungen möglich	Kein Beitrag	Beitrag zur Aufwertung/Stärkung der regionalen Alleinstellungsmerkmale ☒	Beitrag zur Identifikationssteigerung der Bewohner mit der Region Haßberge ☒	Beitrag zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region ☐	2
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen und Familien. Es trägt damit auch zu einer Identifikationssteigerung der Bevölkerung mit ihrer Region bei. Mit dem Bikepark entsteht im Landkreis die erste Anlage dieser Art, die ressourcenschonend aus Erd- und Aushubmaterial gestaltet wird. Flächenversiegelung wird vermieden. Das Projekt stärkt daher auch die regionalen Alleinstellungsmerkmale.						
	Regionale Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
13.	Beitrag zur Öffentlichkeitswirkung	Kein Beitrag	Öffentlichkeitsarbeit/-wirkung durch mind. eine Maßnahme	Öffentlichkeitsarbeit/-wirkung ist Bestandteil des Projektes durch mind. zwei Maßnahmen	Öffentlichkeitsarbeit/-wirkung ist Bestandteil des Projektes mittels Presse- und Medienarbeit oder sonstigen konstanten Maßnahmen	3
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt wird über Öffentlichkeitsarbeit auf unterschiedlichen Kanälen und für unterschiedliche Nutzergruppen aktiv beworben.						

Gesamtbewertung

Ergebnis aus Pflicht-, Zusatz- und Regionalen Kriterien	
5 Pflichtkriterien (mindestens 1 Punkt/Kriterium)	11
6 Zusatzkriterien	13
2 Regionale Kriterien	5
Erreichte Gesamtpunktzahl (maximal 39, mindestens 17 Punkte)	29

Anforderungen erfüllt	(ja / nein)	
Erforderliche Mindestpunktzahl für die Auswahl eines Projekts	☒	☐
Pflichtkriterien (1 - 5)	☒	☐

Zusätzliche Anforderungen für Projekte > 250.000 Euro Zuwendung	Mindestpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Erfüllt	
> 80 % der Maximalpunktzahl (33+6)	32		ja	nein
Beitrag zu mindestens zwei Entwicklungszielen gegeben			☐	☐
Zusätzliche Anforderungen sind erfüllt:			☐	☐

Bemerkungen:

12.10.2026

gez. Gadamer

Haßfurt, Datum

gez. Geschäftsführung LAG Haßberge e.V.